

Dummyprüfung A der Bezirksgruppe Braunschweig am 23.04.2017

"Sometimes You win, sometimes You learn"

Gelernt haben wir auf jeden Fall alle viel bei dieser Dummyprüfung, auch wenn letztendlich nur zwei von neun Gespannen die Prüfung bestehen konnten. Zu schwierig waren die Aufgaben nicht und auch Richter Michael Walther drückte schon das eine oder andere Mal ein Auge zu - manchmal wohl auch beide. Probleme gab es hauptsächlich bei der Steadyness, der Reiz des Schusses in Verbindung mit den fliegenden Stoffsäckchen war für einige Hunde groß genug, um die vielen Trainingsstunden zu vergessen.

Meine Eden **Tara** vom goldenen Kleeblatt (richtig vermutet, ein Goldenmädchen) hat die ersten beiden Aufgaben "Einzelmarkierung Land" und "Appell und Memory" ordentlich absolviert, Abzüge gab es nur wegen Style, denn so richtig eilig hat Tara es nicht auf dem Rückweg mir die schnell gefundenen Dummys anzureichen.

Es folgte, meine Angstaufgabe, die Suche. Fünf ausgelegte Dummys, drei sollten gebracht werden. Das erste Dummy war super drin, da fiel Tara ein, dass sie noch nicht alle Teilnehmer in der Wartezone begrüßt hatte und sie holte dieses Versäumnis mit extremer Geschwindigkeit nach. Vielleicht hatten die Wartenden ja noch Dummys versteckt.

Vor Schreck blieb mir die Luft weg und mein Herz fast stehen. Mangels eines Defibrillator entschloss ich mich dann zum Handeln.

Nach dem zweiten, durchaus etwas lauterem Kommando besann sich Tara, zur Vermeidung eines ernsten Zerwürfnisses mit mir, doch wieder in das Suchengebiet zurückzukehren und die Aufgabe zu erledigen. Strafmildernd ist anzumerken, dass sie es sich auf dem Rückweg nicht nehmen ließ, elegant die Hürde auf dem Platz zu überspringen. Viele Punkte blieben trotzdem nicht übrig.

Auf zur Wasserarbeit: 4 Punkte fehlten uns zum Bestehen der Prüfung mindestens noch. Eigentlich kein Problem, sofern sie das Wasser annimmt, das Dummy nicht deutlich mehr als einmal fallen lässt, nicht einspringt ...

Perfekt war es nicht gerade, aber mit einem guten Puffer zu den Abstiegsplätzen haben wir die Prüfung als 2. Sieger mit bescheidenen 49 Punkten geschafft.

Souverän gewonnen hat Ramona Weberling mit der Labradorhündin Abenteurer Fenja von der Alten Wassermühle mit sagenhaften 78 von 80 möglichen Punkten. Gratulation!!!!

Dank an alle, die mit der Vorbereitung und Durchführung der Prüfung zu tun hatten. Mein Dank an alle Mitstreiter, die sich auch durch die "Nullen" in den einzelnen Aufgaben nicht die gute Stimmung verderben ließen und bis zum Ende mit uns mitgefiebert haben. Mein ganz persönlicher Dank gilt Berit Hümpel – Fenjas und Taras Trainerin.

Swenja Lemburg